

Montag, 6. März 2017, 19.30 Uhr „bei Schleiermacher“

J'ay pris amours

Instrumentalbearbeitungen vokaler Musik des 15. und 16. Jahrhunderts, gespielt auf dem Clavichord, aus dem Buxheimer Orgelbuch, dem Lochamer-Liederbuch, von Heinrich Isaac, Paul Hofhaimer und Antonio de Cabezón

Ellen Hünigen, Clavichord



Clavichord gebaut von Andreas Hermert, Berlin, nach Donat um 1700

Das Clavichord gibt mit aller sensitiven Schönheit die Bearbeitungen von Chansons von Binchois oder anderen anonymen Komponisten und von Liedern aus dem Buxheimer Orgelbuch wieder, sie sind oft gar wunderlich in ihren Wendungen, laden ein zur Erfindung vieler kleiner Noten zwischen den geschriebenen Noten, aber auch der Hofhaimer mit seiner Anrufung der ominösen Abbrueviatur ("Mein einigs A.", "Mein herzigs A.", "A., du min Trost") ist so wundervoll singend und entlockt dem Tastenspieler mannigfaltige Verzierung, und Cabezón verzaubert erst recht mit seiner gewissen Strenge, dem Kontrapunkt folgend, und dabei doch glutvolle Klangfolgen einbauend (... der Spanier eben!), aber auch Bearbeitungen von Liedern von Wolkenstein und vieler Anonymi im Lochamer-Liederbuch haben ihre spezielle, feinsinnige Setzung und Klanglichkeit. Und wiederum ganz eigen ist der Satz bei Heinrich Isaac ("La Morra" und "Innsbruck"). Wer kommen mag, lasse sich verzaubern.

Schleiermacher-Haus

Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde in der Friedrichstadt

Taubenstraße 3, Ecke Glinkastraße, 10117 Berlin

Anfahrt:

U2 Bahnhof Mohrenstraße, U6 Bahnhof Stadtmitte, Bus 147 U-Bhf. Französische Straße, Bus 200 Mohrenstraße

<http://www.evkg-friedrichstadt.de/veranstaltungen.html>